Effiziente Mehrweglogistik im Fokus

Fünf Fragen an Torsten Hiller und Pit Klepatz, Geschäftsführer Logipack

1

Nach dem Erfolg der LOGISTIK LOUNGE auf der BrauBeviale im letzten Jahr präsentiert sich diese Sonderfläche in diesem Jahr mit rund 1.000 m² mehr als doppelt so groß. Was wird sich verändern?

Torsten Hiller: Die große Resonanz, die wir im letzten Jahr in der Lounge hatten, verdeutlicht, wie wichtig das Thema Logistik ist. Dieses Jahr legen wir den Schwerpunkt auf die Effizienz der Mehrweg-Logistik, denn sie hat sich von einem operativen Prozess zu einem strategischen Erfolgsfaktor entwickelt.

2

An welche Zielgruppe richtet sich die diesjährige LOGISTIK LOUNGE?

Pit Klepatz: Die Lounge greift in diesem Jahr neben der Logistik auch den Schwerpunkt Digitalisierung auf und erweitert dadurch das Themenspektrum erheblich. Daher sind die Zielgruppe neben den Logistikern und Einkäufern auch die IT-ler von Herstellern, GFGH und LEH. Digitalisierung ermöglicht es heute viele Mehrwegprozesse zu optimieren. Deshalb freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr neben zahlreichen innovativen Spezialisten auch große, internationale Player als Partner gewonnen haben.

3

Mit der „Digital Solution Area" kommt ein neuer Bereich hinzu. Was kann man sich darunter vorstellen?

Klepatz: Die Digitalisierung von Logistik-Prozessen ist einer der wichtigsten Schritte vor dem unsere Branche aktuell steht. Daher ist es sehr wichtig, zu zeigen, wie digitale Einzellösungen sich zu einem optimierten Ganzen verbinden. Das beginnt bei einheitlichen Stammdaten und reicht bis zur Einbindung von KI zur Optimierung der Prozesse. Um dieses wichtige Thema zu berücksichtigen, haben wir in diesem Jahr die Lounge um die „Digital Solution Area" erweitert.

Brau Beviale

Torsten Hiller (li.) und Pit Klepatz

4

Für die drei Messetage wurde für die LOGISTIK LOUNGE bereits ein hochkarätiges Vortrags- und Diskussionsprogramm aufgestellt. Können Sie dieses etwas konkretisieren?

Hiller: In diesem Jahr wird das Programm nahezu alle Facetten der Mehrweg-Supply Chain abdecken und deren ökologische und ökonomische Aspekte aufzeigen. Nachhaltigkeit in der Logistik ist ja schon lange nicht mehr Altruismus, sondern bei steigenden Energiekosten, Fahrermangel und Margendruck unternehmerische Notwendigkeit.

Alle Vortrags- und Diskussionsthemen und die Teilnehmer sind auf der Landingpage www.logistiklounge2024.com immer aktuell ersichtlich.

5

Ein Highlight wird der mittlerweile auf der Messe fest etablierte LOGICircle sein, zu dem sich ausgewählte Vertreter der Getränkebranche treffen. Was erwarten Sie sich von der Diskussionsrunde?

Hiller: Der LOGICircle wird auch in diesem Jahr wieder mehr als 200 Experten der Getränkebranche zusammenbringen. Nach dem Impulsvortrag von Prof. Dr. Tripp zum Thema „Die neue Währung CO_2" wird in der nachfolgenden Diskussionsrunde das Thema „Nachhaltige und effiziente Mehrweglogistik" erörtert.

Wir erwarten, dass der LOGICircle die Aspekte nachhaltiger Logistikfaktoren thematisiert und dadurch neue Denkanstöße initiiert. Dies beginnt bei der Gebinde-Strategie, der Auswahl der richtigen Ladungsträger und reicht bis hin zur Digitalisierung von kombinierten Verkehren.

Wir freuen uns auf einen lebendigen und spannenden Austausch in der Lounge.

Jetzt Tickets für die BrauBeviale sichern!